

## Buchbesprechung

**MADER, DETLEF: Biography and Migration of the Mud Dauber *Sceliphron destillatorium* (Hymenoptera: Sphecidae) in Poland and Surrounding Countries in Europe** Mader Verlag 2013 236 Seiten; 27 Abbildungen, 7 Tafeln, 17 x 27 cm; paperback [englisch]. ISBN 978-3-9815850-0-1. € 49,00 (D)

Der Autor liebt großformatige Bücher. Sein neues Werk befasst sich mit der Wespe *Sceliphron destillatorium*, zu Deutsch Spinnentöter. Es setzt die Reihe der ausführlichen Datensammlungen fort (Mosel-Apollo, Hirschkäfer, Hornisse).

Dieses Mal geht es um Verbreitung und Wanderwege der Spinnentöter-Wespe im östlichen Teil Europas mit Schwerpunkt Polen, wie es in der Kurzfassung gleich zu Beginn des Buches heißt. Auf neun Seiten folgt dann das sehr detaillierte Inhaltsverzeichnis. Nach zwei Farbtafeln mit Bildern der Wespe und ihres Nestes beginnt der ziemlich eng angeordnete Text mit je zweieinhalb Seiten Zusammenfassung auf Englisch und Deutsch. Hier versucht der Autor auf der Basis seiner Nachforschungen die theoretisch denkbaren Wanderwege darzulegen. Unter Einbezug der Punktkarten am Ende des Buches kann man schon einmal versuchen, den Vorstellungen des Autors zu folgen.

Eigene Feldstudien in Deutschland (publiziert 2001) bilden die Basis für dieses neue Buch. Die erste Hälfte des Werkes beinhaltet systematische (9 verwandte Arten) und ökologische Aspekte dieser Wespenart (Blütenbesuch und Nestbau), sowie nach intensiver Auswertung der Literatur (etwa von 1750 bis heute) die ost- und südosteuropäischen Fundorte von Polen und Tschechien bis zum Aralsee und nach Ungarn. Besonders ausführlich werden die Verhältnisse in Polen beschrieben. Die zweite Hälfte des Buches beschäftigt sich mit den möglichen Wanderwegen von einem Zentralgebiet im Süden Eurasiens bis zu den bekanntesten Fundpunkten im Norden. Die genaue Kenntnis dieser Wanderwege ist für ein wirksames Naturschutz-Management von großer Bedeutung.

24 Seiten Literatur sprechen für die Gründlichkeit der Recherchen.

Es folgen beeindruckende Farbzeichnungen der 9 Arten der Gattung *Sceliphron* und Verbreitungs-Punktkarten für die besprochenen Gebiete. Die Anzahl der vom Autor zusammengetragenen Fundpunkte überrascht.

Die Arbeit ist ganz in Englisch geschrieben und gut lesbar. Der Schreibstil mit sehr langen Sätzen und ständigen Wiederholungen ist allerdings gewöhnungsbedürftig. Als Nachschlagewerk und Datenpool kann man das Buch in jedem Fall empfehlen. Zukünftige Entomologen werden dem Autor dankbar sein für die Quellenarbeit.

Klaus von der Dunk

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Dunk Klaus von der

Artikel/Article: [Buchbesprechung 6](#)